Wohnortnahe Dienstleistungen für ältere Menschen 17.05.2006

Kooperationen im Quartier
Dienstleistungen und Unterstützungsangebote für ältere Menschen

Brigitte Pawlik
LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH

Gemeinschaftsinitiative Equal
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH

Grundsätze

- Orientierung an den Wünschen und Bedürfnissen älterer Menschen
- Selbstbestimmtes Wohnen und Individualität sichern helfen
- vorrangig Hilfe- und Wohnangebote im normalen Wohnumfeld verankern statt der Schaffung weiterer Sondereinrichtungen
- Wohnraum für alle Lebenslagen schaffen
- Lebensqualität ist mehr als nur Pflegequalität
- Infrastruktur für alle Generationen im Wohnquartier schaffen

LEG
LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH

Silberdienste

Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich schaffen und vorhandene stabilisieren

- Silberdienste will dazu beitragen, tragfähige Strukturen für personen-, haushalts-, unternehmensbezogene und soziale Dienstleistungen in NRW aufzubauen.

- Die Dienstleistungen müssen qualifiziert, passgenau, bezahlbar, nachhaltig und marktfähig sein.

silberdienste

LEG
LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH

Silberdienste

Koordination der Entwicklungspartnerschaft

16 Operative Partner
20 Strategische Partner

Wohnungs-unternehmen

Kommunen

B-+Q-Träger

Forschungs-institute

weitere Akteure in den Quartieren

LEG
LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH

Silberdienste

Thesen zur Kooperation im Quartier

- Für das Quartier passende Dienstleistungen, Infrastruktur- und Wohnraumangebote können nur im Rahmen verlässlicher Kooperationen entwickelt und umgesetzt werden.

- Professionelle Dienstleistungen alleine sind nicht bezahlbar. Informelle Dienstleistungen von Nachbarschaften und Freiwilligen sind alleine nicht leistbar.
  Deshalb kann nur eine Mischung aus professionellen und informellen Angeboten und Strukturen eine Lösung sein.

LEG
LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH

Silberdienste

- Die Ansätze für das quartiersbezogene Wohnen im Alter werden vielfältig sein. Es wird nicht den Prototypen geben und ohne Kooperationen und Vernetzungen wird es nicht funktionieren.

- Dazu zählt professionelle Arbeit aus Privat- und Sozialwirtschaft, bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe, wohnungswirtschaftliche und kommunale Mitwirkung.

LEG
LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH

Neue Anforderungen an die Wohnungspolitik, Quartiersplanung, Infrastrukturplanung

- Altersbilder wandeln sich – statt vorrangig körperliche Defizite zunehmend potenzielle Stärken und Erfahrungen

- Unterschiedliche Altersgenerationen und -milieus – mit unterschiedlichen Erfahrungen, Lebensstilen und eine kulturelle Vielfalt

- Wunsch nach einer unabhängigen und selbstbestimmten Lebensführung im Alter nimmt eine zentrale Rolle ein. Selbstbestimmung, Mitgestaltung und Partizipation erhalten eine zentrale Bedeutung im Alter.

Anforderungen an die Planung

- Wohnquartiere auf die Bedürfnisse verschiedener Generationen ausrichten – Infrastruktur muss flexibel gestaltbar und veränderbar sein
- Infrastruktur in den Wohnquartieren stärken – Kooperationen fördern
- weitere Sondereinrichtungen vermeiden und bestehende Einrichtungen schrittweise umgestalten
- Beteiligungsmöglichkeiten verbessern
- Planungsprozesse weiterentwickeln hin zu einer integrierten Planung für die Wohnquartiere

LEG
LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH